

## BuFA Medien | Ergebnisprotokoll



Montag, 06. Juni 2016

11:00 - 14:00 Uhr



DMR Generalsekretariat  
Schumannstraße 17, 10117 Berlin



### Anwesend

Peter Stieber, Prof. Christian Höppner, Dr. Ursula Jungherr, Prof. Florian Käßler, Dr. Ulrike Liedtke, Prof. Dr. Holger Noltze, David Stingl

### Entschuldigt

Matthias Pannes

## TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss      ES      Die Tagesordnung wird angenommen.

## Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss      ES      Das Protokoll wird angenommen.

## Top 3 Aktuelles

Berichte der Teilnehmer zu einzelnen Gesprächen mit Vertretern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. In dieser Runde wurde eine große Empfindlichkeit und von Seiten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gegenüber Kritik von außen konstatiert.

## TOP 4 Rolle der Gremien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Anhand der von Stieber vorgelegten Unterlagen zu den Rundfunkräten und Verwaltungsräten soll in der kommenden Sitzung weiter über die Rolle dieser Gremien in der Medien- und Kulturpolitik gesprochen werden.

## TOP 5 Forderungen an die Rundfunkkommission der Länder

Das Präsidium möge beschließen:

1)

„Die zurückgestellten Mittel aus den Überschüssen der Haushaltsabgabe sollen zur Stärkung und innovativen Weiterentwicklung des Kulturauftrages zweckgebunden verwendet werden.“

Begründung: Der Kulturbereich steht im Zeitalter der Digitalisierung vor immensen Herausforderungen, die erweiterter Strategien und Investitionen bedarf. Im Hinblick auf die Zugänglichkeit und die Erreichbarkeit für breite Bevölkerungsschichten besteht die Notwendigkeit einer verstärkten Priorisierung des Kulturauftrages und der Vermittlung der Kulturellen Vielfalt in ihrer ganzen Bandbreite.

2)

„Der Deutsche Musikrat und die Konferenz der Landesmusikräte fordern die Ministerpräsidenten und die in den Länderparlamenten vertretenen Parteien auf, in jedem Rundfunkrat einen eigenen Sitz für den jeweiligen Landesmusikrat zu schaffen.“

Begründung: Die Landesmusikräte repräsentieren einen breiten Gesellschaftsbereich des Musiklebens im Amateur- wie Profibereich. Das gesellschaftliche Engagement für Kulturelle Teilhabe, Kulturelle Bildung und Kulturelle Vielfalt ist essentiell für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Musik ist mit ihrem großen Anteil an den einzelnen Programmen prägend für das Profil der jeweiligen Landesrundfunkanstalten. Für die Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Hörfunks ist die konsequente Beteiligung der Landesmusikräte zwingend notwendig.

## TOP 6 Planung einer gemeinsamen Sitzung mit dem Rundfunkausschuss der Länder

Das gemeinsame Schwerpunktthema soll in der kommenden Sitzung besprochen werden. Im Hinblick auf die angedachte Kampagne für die Rundfunkklangkörper werden Stieber und Höppner in Abstimmung mit Liedtke eine Beschlussempfehlung vorbereiten.

## TOP 7 Verschiedenes

Keine Einlassungen.

Berlin, 06. Juni 2016

gez.  
Peter Stieber  
*Sitzungsleitung*

gez.  
Prof. Christian Höppner  
*Protokollführung*